

RS OGH 1984/6/7 6Ob595/84

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 07.06.1984

Norm

ABGB §164b

AußStrG §16 BIII2b

Rechtssatz

Mit dem Vorwurf, die Vorinstanzen hätten die auch von der Mutter zugestandene Unrichtigkeit des Vaterschaftsanerkennnisses als Vorfrage unabhängig von der Feststellungswirkung des Vaterschaftsanerkennnisses bei der Entscheidung über das Unterhaltsbegehren des Kindes beachten müssen, kann nach der klaren Regelung des § 164 b Abs 2 ABGB keine offenbare Gesetzeswidrigkeit aufzeigt werden.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 595/84
Entscheidungstext OGH 07.06.1984 6 Ob 595/84

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1984:RS0086862

Dokumentnummer

JJR_19840607_OGH0002_0060OB00595_8400000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at